

## Anmeldung

An der Fachveranstaltung  
„Perinataalkonferenz“  
am **Samstag, den 21. Januar 2012:**

nehme ich teil ,  
und bringe \_\_\_\_\_ Begleitperson(en) mit.

Um Anmeldung wird gebeten per  
**FAX: +49 331. 241-5900**

Praxisstempel und Unterschrift

## Kontakt/Lageplan

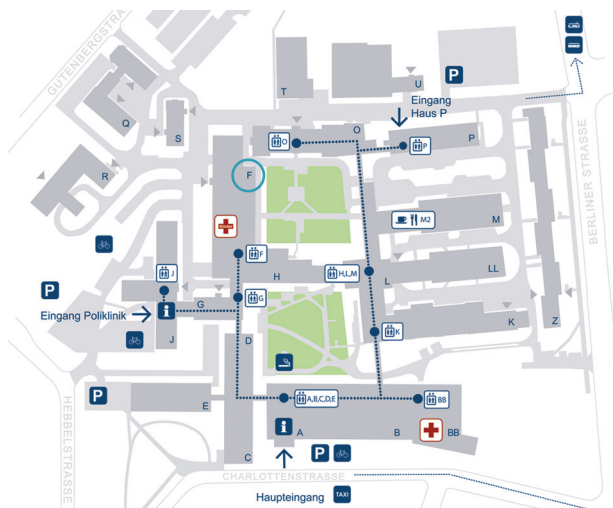
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Herr Prof. Dr. Michael Radke  
**Telefon:** 0331. 241 - 5902  
**Fax:** 0331. 241 - 5900  
**E-mail:** mradke@klinikumebv.de

### Veranstaltungsort

Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH  
**Konferenzraum F113, Haus F**  
Charlottenstr. 72  
14467 Potsdam



**Samstag, 21. Januar 2012**  
9.30 bis 12.45 Uhr

## Perinataalkonferenz

## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Auftrag und in enger Abstimmung mit der LQS, Fachgruppe Perinatalmedizin, hat das Perinatalzentrum Potsdam die diesjährige Perinataalkonferenz thematisch und organisatorisch geplant und vorbereitet.

Wir möchten Sie zu dieser Konferenz herzlich einladen und Ihnen den aktuellen Stand der Geburtsmedizin und Neonatalversorgung im Land Brandenburg mit all ihren Facetten nahe bringen. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Frau Anita Tack.

Die demographische Situation in Deutschland, insbesondere aber auch in Brandenburg, wirft seit einiger Zeit Fragen auf, die für die gesamte Gesellschaft von Bedeutung sein sollten. Der Rückgang der Geburtenraten am Ende des vergangenen Jahrtausends und die für die einfache Reproduktion der Bevölkerung nach wie vor unzureichende Geburtenrate zwingen zu neuen Überlegungen. Auf unserer Konferenz wollen wir die verschiedenen Aspekte dieses Themas beleuchten und insbesondere der Qualitätssicherung in Geburtsmedizin und Neonatologie breite Aufmerksamkeit schenken.

Wir würden uns sehr freuen, möglichst zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Geburtsmedizin und Kinderheilkunde begrüßen zu können. Dies schließt Kolleginnen und Kollegen aus den Pflegeberufen ausdrücklich ein. Ferner hoffen wir, bei Vertretern der Landespolitik, einschließlich der Landkreise, der Krankenhäuser, Kostenträger sowie der Körperschaften der ärztlichen Selbstverwaltung ein besonderes Interesse geweckt zu haben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. M. Radke

OA Dr. med. B Köhler

## Programm

9.30

Begrüßung

Dr. F. Dreßler

Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

9.35 - 10.05

Zur demographischen Situation im Land Brandenburg unter besonderer Berücksichtigung der Geburtenrate

J. Paffhausen

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Potsdam

10.05 - 10.35

Aktueller Stand der Krankenhausplanung des Landes (Schwerpunkt Geburtsmedizin und Neonatalversorgung)

Th. Barta

Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

10.35 - 10.55

Externe stationäre Qualitätssicherung der Geburtshilfe (Modul 16/1) – Brandenburgische und Bundesergebnisse

Dr. S. Stoppe

Elbe-Elster-Klinikum Herzberg

10.55 - 11.15

Welche Chancen haben Frühgeborene in Brandenburg? Landesqualitätssicherung Neonatologie – Daten 2010

Priv.-Doz. Dr. Th. Erler, Cottbus

## Programm

11.15 - 11.35

Kaffeepause

11.35 - 11.55

Qualitätssicherung durch Hebammen – Stand und Perspektiven

A. Wiemer

"Gesellschaft für Qualität in der außerklinischen Geburtshilfe e.V.", Storkow

11.55 - 12.15

Ist die Sectio eine echte Alternative? Aktuelle Entwicklung der Sectorien im Land Brandenburg

Dr. B. Köhler,

Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

12.15 - 12.45

Podiumsdiskussion mit allen Referenten

Moderation – Prof. Dr. M. Radke

Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.**

**Die Perinataalkonferenz ist bei der LÄK zur Zertifizierung angemeldet.**